

Programm

Einsteigerseminar zur Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen (2-tägig)

Termin: Mittwoch, 25. Juni 2025, von 09.00 bis 16.00 Uhr (Tag 1)
Donnerstag, 26. Juni 2025, von 09:00 bis 16:00 Uhr (Tag 2)

Veranstaltungsort: Online-Veranstaltung über das System MS Teams

Teilnahmeentgelt: Die Teilnahme ist kostenpflichtig.
Teilnahmeentgelt: 800 EUR zzgl. MwSt.

**Teilnehmerkreis/
Zielgruppe:** Beschaffer der öffentlichen Hand und Unternehmen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen, die sich das Vergaberecht erschließen wollen

Seminarinhalt:

Tag 1: 09.00 bis 16.00 Uhr

Vergabevorbereitung bis Angebotseingang

1. Anwendungsbereich, Rechtsgrundlagen und Aufbau des Vergaberechts

- Zweiteilung des deutschen Vergaberechts
- Schwellenwert
- GWB, VgV, SektVO, KonzVgV, UVgO
- Anwendungsbereich des Vergaberechts

2. Vergabeverfahren

- Grundsätze
- Ablauf des Vergabeverfahrens
- Auftragswertschätzung
- Losaufteilung
- Wahl der zulässigen Verfahrensart
- Rahmenvereinbarung
- Freiberufliche Leistungen

Träger: Bayerische IHKs und Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen HWKs.

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
und durch die Europäische Kommission im Rahmen des Enterprise Europe Network
(Enterprise Europe Network Bavaria/Germany 2022-2025, Bavaria2Europe, Project-Nr:
101052685)

3. Vergabeunterlagen und Angebot

- Bewerbungsbedingungen
- Leistungsbeschreibung
- Vertragsbedingungen
- Eignung der Bieter, Eignungsnachweise (vertiefte Kenntnis am Tag 2)
- Zuschlagskriterien (vertiefte Kenntnis am Tag 2)

4. Auftragsbekanntmachung

- Bekanntmachung
- Bieteranfragen

5. Dokumentation und Vergabevermerk

- Fortlaufende Dokumentation
- Mindestinhalt Vergabevermerk
- Aufbewahrungsfristen

Referent: Sebastian Michl
Projektleiter
Auftragsberatungszentrum Bayern e.V.

Tag 2: 09:00 bis 16:00 Uhr

Angebotsöffnung bis Zuschlagserteilung

1. Öffnung der Angebote

- Behandlung der Angebote vor der Öffnung
- Verfahren bei Öffnung der Angebote
- Verbleib der Angebote nach der Öffnung

2. Verhandlungen mit Bietern

- Verhandlungsverbot
- Aufklärung über Angebotsinhalt
- Verhandlungsverfahren und Verhandlungsvergabe

3. Wertung der Angebote

Vier Wertungsstufen

- **Erste Wertungsstufe: Formale Angebotsprüfung**
Einhaltung der Form und Fristvorgaben, Vollständigkeit des Angebots, Nachforderung von Unterlagen, Nachfordern von fehlenden Preisangaben, fachliche und rechnerische Richtigkeit, Änderung der Vergabeunterlagen
- **Zweite Wertungsstufe: Prüfung der Eignung der Bieter**
Eignungskriterien, Abgrenzung Eignungs- u. Zuschlagskriterien, Grenze zulässiger Eignungskriterien, Bewerber- Bietergemeinschaften, Nachunternehmer, Eignungsleihe, Eignungsnachweise
- **Dritte Wertungsstufe: Prüfung der Angemessenheit der Angebote**
Unangemessen niedriger Preis, Aufklärungspflicht des Auftraggebers, Wertung von Unterkostenangeboten
- **Vierte Wertungsstufe: Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes**
Zuschlagskriterien, Unterkriterien, Zuschlagskriterien für nachhaltige und soziale Beschaffung, Gewichtung von Qualität, Gewichtung von Preis und Kosten, Bewertungsmatrizen und Bewertungsmethoden, Wertung von Neben- und weiteren Hauptangeboten

4. Beendigung der Angebotswertung

- Zuschlag
- Informations- und Wartepflicht
- Unterrichtung der Bewerber und Bieter
- Aufhebung des Vergabeverfahrens
- Bekanntmachungspflichten

5. Auftragsänderungen

- Grundlagen
- Ausnahmetatbestände

6. Rechtsschutz

- Primärrechtsschutz
- Sekundärrechtsschutz
- Rügeobliegenheit
- Nachprüfungsverfahren Vergabekammer, Beschwerdeverfahren OLG

Referent: Steffen Müller
Ass. jur. Projektleiter
Auftragsberatungszentrum Bayern e.V.